



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 verbeamtete und tariflich Beschäftigte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Amt für Kultur und Weiterbildung ist kurzfristig eine Stelle als

Leitung der Stadtbibliothek (m/w/d)
EG 12 TVöD

unbefristet zu besetzen.

Die Marler Stadtbibliothek, die aus der Zentralbibliothek und der Kinder- und Familienbibliothek Türmchen besteht, bildet gemeinsam mit der Volkshochschule das Bildungswerk „die insel“ und gehört neben Theater, Musikschule, Skulpturenmuseum und Stadtarchiv zum Amt für Kultur und Weiterbildung. Mit einem Medienbestand von ca. 80.000 Medien präsentiert sich die Marler Stadtbibliothek als moderne, zeitgemäße kommunale Weiterbildungseinrichtung mit hoher Angebots-, Dienstleistungs- und Aufenthaltsqualität. Die Zentralbibliothek wird zusammen mit dem Skulpturenmuseum im Anschluss an die denkmalgerechte Sanierung in das Gebäude „Marschall 66“ umziehen. In diesem neuen Kulturzentrum, das neben den museums- und bibliotheksspezifischen Räumen u. a. über ein großzügiges Foyer, Lesegärten, separaten Veranstaltungsraum und einen medien- und museumspädagogischen Raum verfügt, sollen Besucherinnen und Besuchern künftig von einem breit gefächerten Bildungs- und Kulturangebot profitieren.

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Stadtbibliothek inklusive Führung der unterstellten Mitarbeitenden
- Konzeptionelle Erarbeitung und kontinuierliche Weiterentwicklung des Bibliotheksangebotes, u. a. mit dem Schwerpunkt „Digitale Bibliothek“
- Konzeptionsentwicklung und Schaffung einer niederschweligen kulturellen Aufenthalts- und Begegnungsstätte im Sinne eines Dritten Ortes als zukünftiger neuer Standort der Zentralbibliothek
- federführende Entwicklung und Fortschreibung eines bedarfsgerechten Veranstaltungsprofils im Rahmen der Umsetzung des Projektes Marschall 66 in Zusammenarbeit mit dem Skulpturenmuseum
- Gewinnung neuer Nutzergruppen
- Pflege und Weiterentwicklung von Kooperationen mit weiterführenden Schulen sowie weiteren Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen
- Bestandspflege und –ausbau, Lektoratsarbeit, Katalogisierung/Systematisierung
- Öffentlichkeits- und Veranstaltungsarbeit



Ihr Profil:

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium zum/zur Diplom-Bibliothekar*in bzw. Bachelor oder Master Bibliotheks- und Informationswissenschaft bzw. -management
- Langjährige Berufserfahrung in einer öffentlichen Bibliothek oder einer vergleichbaren Kultureinrichtung, erste Führungserfahrung wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse in allgemeinen IT-Anwendungen sowie in fachspezifischer Software (vorzugsweise BibliothecaPlus)
- Vertiefte Kenntnisse in bibliothekarischen Regelwerken (z.B. RDA)
- Organisationsvermögen, eine selbstständige und kooperative Arbeitsweise, Belastbarkeit und Flexibilität
- Kommunikations- und Kooperationsvermögen sowie Kundenorientierung
- Entscheidungsfreude und Durchsetzungsvermögen
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Anforderungen, Entwicklungen und Projekten

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen sowie Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit u. a. zahlreichen gesundheitsfördernden Angeboten und Aktionen (kostenfreie (Sport-)Kurse, Gesundheitstag, Blutspende, Gripeschutzimpfung u.v.m.)
- Mitarbeiter-Rabatte bei über 800 Anbietern
- Dienstradleasing für unbefristete tariflich Beschäftigte
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL) und Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD sowie Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar, wenn ein besonders hohes Maß an Abstimmung erfolgt und ein zeitlich flexibler Einsatz erfolgen kann.



Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **06.10.2023** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

